

Bereits am zweiten Tag der U20-Weltmeisterschaft gibt es erste kleinere Überraschungen zu vermelden. Turnierfavoriten wie die USA oder Japan kamen in ihrem jeweiligen ersten Gruppenspiel nicht über ein Unentschieden hinaus. Auch das ebenfalls favorisierte England, nach dem Gewinn der U19-Europameisterschaft im letzten Jahr und dem zweiten Platz in diesem Jahr, spielte zum Auftakt gegen Nigeria 1-1 Unentschieden. England gelang dabei kurz vor der Pause durch Kerys Harrop das Führungstor nach einer Ecke, im zweiten Durchgang gelang dagegen den stark spielenden Nigerianerinnen der verdiente Ausgleich durch Desire Oparanoize.

Die Japanerinnen lagen zur Pause gegen effektive Mexikanerinnen sogar mit 3-1 zurück, nachdem sie zunächst noch durch Megumi Takase in Führung gegangen waren. Starke Paraden der mexikanischen Torfrau Cecilia Santiago sowie deren treffsicheren Vorderleute, die mit zunehmender Dauer der Partie gegen die spielstarken Japanerinnen immer besser ins Spiel fanden, verhinderten nicht nur einen höheren Rückstand sondern sorgten auch für jene 3-1 Pausenführung. Nach einer halben Stunde traf zunächst Renae Cuellar zum Ausgleich, anschließend erhöhten Charlyn Corral und Nayeli Rangel für die Mittelamerikanerinnen.

In der zweiten Hälfte warfen die Japanerinnen alles nach vorne und erreichten schließlich den etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Ausgleich. Zunächst lenkte die mexikanische Torschützin Renae Cuellar den Ball nach einer Ecke unglücklich ins eigene Tor. Erst kurz vor Spielende besorgte schließlich Mana Iwabuchi mit einem fulminanten Schuss aus 30 Metern den Ausgleich und Punktgewinn für Japan.

Der amtierende Weltmeister aus den USA trat in seinem ersten Gruppenspiel gegen Ghana an, geriet jedoch bereits früh durch einen sehenswerten Distanztreffer von Elizabeth Cudjoe in Rückstand. Erst in der zweiten Halbzeit gelang Sydney Leroux zwanzig Minuten vor Spielende der Ausgleich für die Amerikanerinnen. Im Anschluss ließen beide Mannschaften gute Chancen für einen Siegtreffer liegen und müssen sich folglich mit einem Punkt zum Auftakt begnügen. Nur Gruppenkonkurrent Südkorea war zuvor der einzige Sieg dieses zweiten WM-Spieltages gelungen.

Die Asiatinnen schlugen die Schweiz mit 4-0. Dabei war allein Ji So Yun gleich dreimal erfolgreich. Zur zwischenzeitlichen 2-0 Führung kurz vor der Pause hatte zudem Lee Hyun Young getroffen. Südkorea führt damit zunächst die Gruppe D an. Am Samstag treffen die treffsicheren Koreanerinnen auf Ghana, die Amerikanerinnen auf die Schweiz. In der Gruppe C trifft ebenfalls am Samstag England auf Mexiko, sowie Nigeria auf Japan.

Die deutsche Nationalmannschaft greift am Freitag um 18.00 Uhr erneut ins Turniergeschehen ein. Am zweiten Gruppenspieltag trifft die DFB-Elf in ihrer Gruppe A auf Kolumbien. Zuvor spielen die deutschen Gruppenkonkurrenten Costa Rica und Frankreich gegeneinander. In der Gruppe B trifft ebenfalls am Freitag zunächst Brasilien auf Schweden, anschließend Nordkorea auf Neuseeland.

[Höhepunkte der Spiele auf FIFA-TV](#) .

Die Gruppenspiele vom Mittwoch in der Übersicht:

Holpriger Auftakt für WM-Favoriten

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 15. Juli 2010 um 00:00 Uhr

Gruppe C:

England - Nigeria

1:1 (1:0)

Mexiko - Japan

3:3 (3:1)

Gruppe D:

USA - Ghana

1:1 (0:1)

Schweiz - Südkorea

0:4 (0:2)

{jcomments on}